

Opernball 2025: Welches Kleid wird Ekaterina Mucha wählen?

Erleben Sie den 67. Wiener Opernball 2025: Designerin Erika Suess und Ekaterina Mucha im Mittelpunkt. Stimmen Sie jetzt ab!

Staatsoper, Wien, Österreich - Der Wiener Opernball, das glanzvollste Gesellschaftsereignis Österreichs, steht vor der Tür, und alle Augen sind auf Ekaterina Mucha gerichtet. Sie wird erneut ein traumhaftes Abendkleid von der renommierten Designerin Erika Suess tragen, deren Kreationen bei den Damen der Gesellschaft enorm gefragt sind. Das Motto des 67. Balls lautet: „Auffallen, um jeden Preis“, und die Medien aus aller Welt werden die festlichen Ereignisse in der Staatsoper aufmerksam verfolgen, wie **oe24** berichtet. Dieses Jahr dürfen die Leser von oe24 sogar mitbestimmen, welches Kleid Ekaterina letztendlich wählen wird. Mit Optionen in Koralle, Abendröte und Grün stellt sie sich der Herausforderung, die passende Robe zur Thematik des Balls zu finden.

Designerinnen wie Erika Suess haben nicht nur ihre Fingerfertigkeit, sondern auch ihr Gespür für Trends bewiesen. In ihrem Atelier, wo 70 Stunden an einem Traumkleid gearbeitet wurde, haben Ekaterina Mucha und ihre Designerin die Vorbereitungen intensiviert. „Nach zwei Jahren Pandemie ist es besonders wichtig, österreichische Designer zu unterstützen“, betont Mucha, eine klare Ansage in Zeiten des Fashion-Wachstums, wie **krone.at** festhält. Die Leser, die fleißig abstimmen, haben zudem die Chance, ein Ticket im Wert von 360 Euro für den Opernball zu gewinnen.

Ein Abend voller Eleganz und Respekt vor der Mode

Die Auswahl des Kleides ist nicht nur eine Frage des Styles, sondern auch der Haltung und des Respekts gegenüber der Modewelt. Ekaterina Mucha hat mit ihrer Einladung an die Macher des Hauses des Meeres (Andreas Papez und Hans Köppen) ein Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt, was in der aktuellen Modeindustrie von großer Bedeutung ist. Das gesellschaftliche Event verspricht nicht nur glamouröse Outfits, sondern auch einen bewussten Umgang mit den Werten der Gesellschaft und der Umwelt, während sich die Wiener Schickeria in der Oper versammelt, um die Ballnacht in vollen Zügen zu genießen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Staatsoper, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at